

Newsletter 08/17

Kriens, 30. Mai 2017

Liebe Mitglieder und Freunde der SVP Kriens

Am 22. August 2016 wurde die Gemeindeinitiative der SVP «160'000 Franken für 80% Pensum sind genug» mit 978 gültigen Unterschriften bei der Gemeindekanzlei, Kriens, eingereicht.

In der letzten Zeit haben sich besorgte Bürger erkundigt, ob der Gemeinderat die Initiative vergessen hat oder diese für ungültig erklärt wurde.

Nein. Der Grund liegt ganz woanders. Im Kantonsratsgesetz heisst es in § 82b, dass der Regierungsrat dem Kantonsrat innert einem Jahr, seit das Zustandekommen der Initiative veröffentlicht wurde, Botschaft und Entwurf für dessen Stellungnahme unterbreitet. Diese Frist gilt somit auch für Gemeinden mit Gemeindeparlament

Nun, was ist geschehen? Offenbar hat der Gemeinderat erkannt, dass diese Initiative beim Volk ohne Probleme durchkommen würde. Also wurde entschieden, die Behandlung der Initiative im Einwohnerrat so weit wie möglich hinaus zu schieben. Fakt ist, der Erwahrungsentscheid der Initiative wurde uns am 03. Oktober 2016 mitgeteilt. Das heisst fast 6 Wochen nach deren Einreichung!

Dazu ist auch festzuhalten, dass die SVP Kriens in den letzten Jahren verschiedene Initiativen lancierte. Erfahrungsgemäss wurde der Erwahrungsentscheid der Initiativen innerhalb von 10—14 Tagen mitgeteilt.

Zum Vergleich; Das Parkplatzreglement wurde an der Junisitzung 2016 im Einwohnerrat behandelt. Die SVP ergriff das Referendum und das Referendum wurde mit den nötigen Unterschriften am 31. August 2016 eingereicht. Keine 6 Monate später wurde über das Referendum abgestimmt.

Uns wurde gesagt, dass die Initiative in der Septembersession 2017 vor dem Einwohnerrat kommt. Das ist demzufolge der allerletzte mögliche Zeitpunkt. Also, eine bewusste Verzögerungstaktik des Gemeinderats um möglichst lange von den höheren Salären zu profitieren!

Wir sind gespannt, falls die Initiative im Einwohnerrat abgelehnt wird, wie lange es dauern wird bis die Vorlage vors Volk kommt.

Für die SVP Kriens

Peter Portmann